

Betreff:

**Änderung der Planung und des Ausbaus der Kreuzung  
Salzdahlumer Straße/Fichtengrund und des Fichtengrundes**

Organisationseinheit:

Dezernat III  
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

29.07.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Vorberatung)	11.09.2018	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (Vorberatung)	12.09.2018	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)	19.09.2018	Ö

**Beschluss:**

„Der Planung und dem Ausbau der Kreuzung Salzdahlumer Straße/Fichtengrund einschließlich des Fichtengrundes (siehe Anlage) wird zugestimmt.“

**Sachverhalt:**

Begründung der Beschlussvorlage:

Die Beschlusskompetenz des Planungs- und Umweltausschusses ergibt sich aus § 76 (3) Satz 1 NKomVG in Verbindung mit § 6 Ziff. 4 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Entscheidung über die Planung und den Ausbau der Kreuzungsanlage Salzdahlumer Straße/Fichtengrund um eine Maßnahme an einer überbezirklichen Straße, für die der Planungs- und Umweltausschuss beschlusszuständig ist.

Vorgeschichte und Anlass:

Mit den Drucksachen 17556/15 vom 05.05.2015 und der Drucksache 16-03518 vom 02.03.2017 wurde die Planung der Kreuzung Salzdahlumer Straße/Fichtengrund bereits zweimal vorgelegt. Der Planungs- und Umweltausschuss hat diese daraufhin am 20.05.2015 und 15.03.2017 beschlossen.

Aufgrund durch die Städtische Klinikum Braunschweig gGmbH erheblich geänderter Rahmenbedingungen für die Planung, u. a. Übernahme der Zentralen Notaufnahme, weiterer Klinikteile und des Erfordernisses von ca. 1.250 zusätzlichen Stellplätzen am Klinikum musste das der Planung zugrundeliegende Verkehrsgutachten überarbeitet werden. Diese Aktualisierung hat ergeben, dass die bisher geplante Kreuzungsanlage Salzdahlumer Straße/Fichtengrund den geänderten zukünftigen Verkehr nicht hätte abwickeln können.

Planung:

Die in Braunschweig bestehenden Kliniken der Städtischen Klinikum Braunschweig gGmbH sollen an zwei Standorten (Zwei-Standorte-Konzept) zusammengefasst werden. Dazu ist u. a. geplant, den Standort Salzdahlumer Straße erheblich zu erweitern. Das Städtische Klinikum hat einen Bauantrag für den Neubau und die Erweiterung des Krankenhauses

Salzdahlumer Straße gestellt. Teilbaugenehmigungen für Erdarbeiten, Gründungs- und Rohbauarbeiten wurden bereits erteilt und mit dem Bau begonnen.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung ist vorgesehen, den Haupteingang an die Straße Fichtengrund zu verlegen. Östlich des neuen Haupteinganges soll in der heutigen Parkanlage des Klinikums ein neues Parkhaus für ca. 1.250 Fahrzeuge gebaut werden. Des Weiteren sind Taxen- und Behindertenparkplätze und eine Feuerwehrezufahrt im südöstlichen Teil des Klinikums vorgesehen.

Durch die Erweiterung des Klinikums erfährt der Fichtengrund in Zukunft eine stärkere Verkehrsbelastung, für die die Straße derzeit baulich nicht ausgelegt ist. Ein öffentlicher Gehweg fehlt heute vollständig.

#### Kreuzung Salzdahlumer Straße/Fichtengrund

Zur Planung der Spuraufteilung der Kreuzung wurde die heutige Kreuzung mit der zukünftigen Verkehrsbelastung beaufschlagt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Kreuzung in den Spitzenzeiten insbesondere durch Verkehr in Richtung Fichtengrund stark belastet ist. Es kommt insbesondere durch von der Salzdahlumer Straße nach links einbiegende Kraftfahrzeuge zu Stausituationen. Durch die Erweiterung des Klinikums werden ca. 2.500 Kfz- Fahrten pro Werktag mehr und damit insgesamt ca. 8.000 Kfz-Fahrten pro Werktag im Fichtengrund (einschließlich der Stichstraße zum früheren Haupteingang) erwartet. Hierdurch ergibt sich die Notwendigkeit von zwei Linksabbiegespuren in der neuen Planung (s. Anlage). Weiterhin erwies sich eine Rechtsabbiegespur von Süden auf der Salzdahlumer Straße Richtung Fichtengrund als erforderlich.

In der Planung ist eine Vollsignalisierung enthalten. Damit ist der Knoten leistungsfähig, auch wenn die bisher zeitweise auftretenden Rückstaus im morgendlichen Berufsverkehr damit nicht vollständig verhindert werden können.

Der Radverkehr entlang der Salzdahlumer Straße wird zukünftig im Einmündungsbereich parallel zur Fahrbahn geführt. Diese Lösung ist eine sehr sichere Führung des Radverkehrs, da die Fahrradfahrenden sich im unmittelbaren Sichtfeld des übrigen Verkehrs bewegen. Querungshilfen erleichtern Fußgängern die Überquerung der Salzdahlumer Straße.

#### Ausbau Fichtengrund

Der Ausbau des Fichtengrunds soll von der Einmündung in die Salzdahlumer Straße bis zur Zufahrt/zum Zugang auf das Grundstück der Kindertagesstätte über eine Gesamtlänge von ca. 430 m erfolgen. Um Planungsrecht für den Ausbau des Fichtengrunds zu erlangen, wurde eine Befreiung von den Festsetzungen in den Bebauungsplänen AW 51 und AW 79 erteilt, die eine Fahrbahnbreite von 4,50 m für den Fichtengrund festgesetzt hatten. Die Gesamtbreite der zukünftigen Verkehrsfläche wird ca. 8,50 m (6,00 m Fahrbahn + 2,50 m Gehweg) betragen. Im weiteren Verlauf bleibt der Fichtengrund im derzeitigen Ausbauzustand. Die Beleuchtung soll erneuert und die Straßenentwässerung fachgerecht hergestellt werden.

#### Informationsveranstaltung

Am 08.08.2018 fand auf Einladung der Verwaltung eine Informationsveranstaltung zum Ausbau des Fichtengrunds statt, an der ca. 20 Bürger teilnahmen.

Aufgrund einer Fehlinterpretation der Grenzen der Stadtbezirke im Zuge der Salzdahlumer Straße waren die Mitglieder des Stadtbezirksrates 212 Heidberg Melverode versehentlich nicht wie üblich über die Bezirksgeschäftsstelle, sondern nur über die allgemeine Presseinformation eingeladen worden. Die Verwaltung bittet das Versehen zu entschuldigen.

Nach der Vorstellung der Planung und des groben Bauablaufs der Baumaßnahme wurde den Bürgern Gelegenheit gegeben, Anregungen und Hinweise zum Bauvorhaben zu geben. Kleinere Verbesserungswünsche zu Zufahrten und Zugängen wurden in die Planung aufgenommen.

Die Verwaltung hatte den Eindruck, dass die anwesenden Bürger die Planung der Straße Fichtengrund einschließlich des Umbaus der Einmündung in die Salzdahlumer Straße sehr positiv sehen.

Es wurde die Bitte geäußert, den ruhenden Verkehr im Bereich Fichtengrund auch nach dem Umbau der Straße doch öfters, besonders das Parken im absoluten Halteverbot, zu kontrollieren. Dieser Hinweis wurde an die Ordnungsbehörde weitergeleitet.

#### Finanzierung

Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme betragen ca. 3.750.000 € und werden durch die Städtische Klinikum Braunschweig gGmbH finanziert.

Die Stadt Braunschweig und die Städtische Klinikum Braunschweig gGmbH werden einen städtebaulichen Vertrag zur Umsetzung der notwendigen Erschließungsmaßnahmen abschließen.

Leuer

#### **Anlage/n:**

Anlage: Planung 2018